

**Damit Sie bei der Wahl  
Ihrer Sessions richtig liegen!**

GPM REGIONAL VERANSTALTUNG

## 1. PM-SUMMIT RHEIN-RUHR

„WANDEL UND STRUKTUR“

Freitag, 6. September 2024

Akademie der Ruhr-Universität Bochum, Mark 51°7

**Stand 2024-08-21**

**Ab 08.45 Uhr** Anreise „Ankommen, Kaffeetrinken...“

**09.15 Uhr** **Come together**

Tagungsmoderator **Carsten Köchel**, COMKOM GmbH, Bochum

**09.25 Uhr** **1. PM- Summit Rhein-Ruhr – Von der Vision zur Realisierung**

**09.45 Uhr** **Begrüßung – Strukturwandel erfordert PM**

Strukturwandel ist der ständige Begleiter wirtschaftlicher Entwicklung. Gerade in der Folge von Klimawandel, demographischer Veränderung und digitaler Transformation stehen Umwälzungen in Wirtschaft und Arbeitsmarkt bevor, die seitens Unternehmen und Politik ein hohes Maß an Steuerung und Planung erfordern werden, auch um die Folgen für die Gesellschaft beherrschbar zu machen. In diesem Kontext empfiehlt sich die Gestaltungsvorgänge in Projekten zu organisieren und mit Hilfe der Anwendung von Methoden des Projektmanagements zu gestalten.

- Stichpunkte:
- Strukturwandel
- Gestaltung der Veränderung durch Transformationserfordernisse
- Projektmanagement als Gestaltungsinstrument gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Transformation

**Prof. Dr. Peter Thuy**, Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement, Nürnberg

Profil <https://www.linkedin.com/in/peter-thuy-a5000410/>

**10.10 Uhr** **Keynote**

**Die Welt um uns herum im ständigen Wandel – Mit High-Tech-Innovationsquartieren die Zukunft gestalten**

Lernen Sie die Bochum Strategie kennen – von den grundlegenden Zielen und Merkmalen bis zu den bisherigen Meilensteinen und den vielfältigen Projekten. Erfahren Sie, wie die Strategie Wirkung entfaltet und die Entwicklung Bochums bis 2030 nachhaltig prägen wird. Am Best Practice Beispiel von MARK 51°7 erfahren Sie mehr über die Projektentwicklung des Innovationsquartiers – von der Initialisierung und Konzeptionierung bis zur erfolgreichen Realisierung. Zudem definieren wir die im Rahmen des Projektmanagement gewonnenen Erkenntnisse. Seien Sie dabei und lernen Sie mehr über die beeindruckenden Meilensteine und Herausforderungen dieses einzigartigen Projekts.

**Dominik Kluba** – Referent für Strategieprojekte im Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Bochum unterstützt er die Strategiearbeit und leitet zwei zentrale Projekte. Mit seinem Engagement trägt er zur erfolgreichen Umsetzung der städtischen Visionen bei.

**Denise Wäscher** - Referentin der Geschäftsführung und Prokuristin bei der Bochum Perspektive GmbH. Sie verantwortet die Umsetzung des Innovationsprojektes MARK 51°7. Sie ist stolz mit Ihrer Leidenschaft für komplexe Stadtentwicklungsprojekte aktiv zum nachhaltigen und zukunftsorientierten Wachstum Ihrer Stadt beizutragen.

**11.00 Uhr** **Kaffeepause**

**11.30 Uhr** **Session 1**

**Das kann die auch? KI als Mitarbeiterin im Projekt erfolgreich nutzen**

*Zwischen der bereits stattgefundenen KI-Revolution und dem profitablen Einsatz im Alltag besteht noch immer eine Kluft. Viele Anwender warten auf die Anbieter großer Plattformen und deren maßgeschneiderten Implementierungen, um diese spannende Technologie endlich selbst zielorientiert einsetzen zu können. Dabei liegt bereits alles vor, um auch KI schon heute und mit geringem Aufwand in komplexen Szenarien zu nutzen – auch als Unterstützung im Projektmanagement. Um dieses Ziel zu erreichen, stellt Martin Lehnert Ihnen die KI in der Rolle vor, in der sie Ihnen gute Dienste leisten kann.*

**Martin Lehnert**, Deloitte, Würzburg

Profil: <https://www.linkedin.com/in/martinlehnert/?originalSubdomain=de>

**11.30 Uhr**      **Session 2**

**Hierarchie, Agilität und Joint-Venture: Drei Grundzutaten für ein erfolgreiches Projektmanagement**

Jede Aufgabe braucht sein passendes Werkzeug. Wir belächeln jede/jeden, die/der versucht mit einem Hammer eine Schraube aus dem Holz zu ziehen. Wie ist es im Projektmanagement? Lasst uns hinsehen und überlegen, wie kann ich welchen Aufgabentyp am besten bearbeiten. Wo brauche ich welche Akteur:innen und wie kann ich diese gewinnen. Du bist herzlich eingeladen das Grundrezept für Struktur und Würze im Projektmanagement zu probieren.

Stichpunkte:

- aufgabenorientierte Arbeitsweise kennen
- Hierarchie, Agilität und Joint-Venture passend nutzen
- Akteur:innen gewinnen
- Perspektivwechsel einnehmen

**Jennifer Giga**, GIGAEFFEKT, Velbert

Profil <https://www.linkedin.com/in/jennifer-giga-611b19196/>

**12.30 Uhr**      **Mittagspause/Networking/Infostände**

**13.30 Uhr**      **Session 3**

**Grundpfeiler des PMs – IT Security**

Durch die fortschreitende Digitalisierung in Unternehmen ist das Thema IT-Sicherheit zu einer elementaren Komponente im Projektmanagement geworden. Dabei ist ein ganzheitlicher Ansatz von organisatorischen und technischen Maßnahmen sinnvoll, um in jeder Projektphase Sicherheitsaspekte angemessen berücksichtigen zu können und nachhaltig die IT-Sicherheit im Unternehmen aufzubauen und zu festigen.

Stichpunkte:

- Security by Design
- Regulative Anforderungen wie CRA, NIS2, Kritis
- Risikobasierter Ansatz für das Projektmanagement
- Relevante Normen wie ISO/IEC 62443, 21434, 27001

**Prof. Dr.-Ing Jan Pelzl** – Computer Security, Hochschule Hamm-Lippstadt

arbeitet seit 1999 im Bereich der eingebetteten IT-Sicherheit. Er setzte erfolgreich viele nationale und internationale Projekte um und gab zahlreiche relevante Publikationen bei renommierten internationalen Tagungen und Fachzeitschriften heraus. Prof. Pelzl ist freiberuflich im Bereich der IT-Sicherheit tätig und Mitgründer der InduSec – einem Unternehmen mit Fokus auf industrieller IT-Sicherheit. Von 2007 bis 2014 war er technischer Geschäftsführer der ESCRYPT GmbH. Seit dem 1.1.2015 hat er die Professur für Computer Security an der Hochschule Hamm-Lippstadt inne. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in dem Bereich der Embedded Security und Cyber Security, insbesondere Automation, Automotive und Medical.

**13.30 Uhr**      **Session 4**

**Nachhaltiges Projektmanagement verändert den Dialog zwischen Kunden, Lieferanten und Projektteams**

Nachhaltigkeit wird zur neuen Währung in der Projektwelt: Kunden geben Leistungskataloge zu den Themen Environmental, Social und Governance (ESG) vor oder streben entsprechende Zertifizierungen an, die EU verabschiedet technische Regelungen zu Umweltzielen, die über die Projektfinanzierung mitentscheiden, und der Bund erlässt Gesetze zum Klimaschutz und zur Sorgfalt in der Nachunternehmerkette, die bis in die Projekte hineinwirken. Wer in dieser Situation den Überblick bewahrt, dem eröffnen sich viele Chancen.

Stichpunkte:

- EU-Taxonomie und [Corporate Sustainability Reporting Directive \(CSRD\)](#)
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
- Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG)
- Nachhaltigkeitszertifizierungen
- Fördermöglichkeiten

**Hartmut Schmid**, CDM Smith, Head of Sustainability Europe

Profil: <https://www.linkedin.com/in/hartmut-schmid-19720720/>

**14.15 Uhr**      **Kaffeepause**

**14.30 Uhr**      **Session 5**

**Die Zukunft beginnt mit der Gegenwart – Lessons Learned und Innovation im PM**

*Die Beschleunigung der Energiewende und die zunehmende Investition in Transformations- und Wachstumsprojekte steht bei Uniper im Fokus. Hierbei soll sowohl grünere Energie als auch Versorgungssicherheit gewährleistet werden.*

Kontinuierliche Verbesserung ist der Schlüssel zu erfolgreichem Wachstumsprojektmanagement. Wenn wir aus vergangenen Projekten lernen, Erkenntnisse teilen und gemeinsam wachsen, legen wir den Grundstein dafür, dass zukünftige Projekte effizienter und effektiver ablaufen. Indem wir gewonnene Erkenntnisse dokumentieren, weitergeben, reflektieren und implementieren, stellen wir sicher, dass wir Fehler nicht wiederholen und erfolgreiche Ansätze nachhaltig nutzen. So schaffen wir eine Kultur des Lernens und der ständigen Optimierung sobald fördern Innovation im Projektmanagement.

Stichpunkte:

- Lessons Learned & Best Practices
- Kontinuierliche Verbesserung
- Innovation im Projektmanagement
- Change-Management

**Dr. Elena Saykova** ist IPMA-zertifizierte (Level A) Projektdirektorin bei Uniper, Düsseldorf und verfügt über 18 Jahre Erfahrung im Projektmanagement. Mit einem ingenieurwissenschaftlichen Hintergrund arbeitete sie in sieben Ländern und in verschiedenen Unternehmen, einschließlich der Unternehmens- und Strategieberatung.

Profil: <https://www.linkedin.com/in/elena-saykova/>

**14.30 Uhr**      **Session 6**

**Alles wird anders – Wie verändert KI das Profil des Projektmanagers/der Projektmanagerin?**

Die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz führt dazu, dass Tätigkeiten, die heute zum Teil von hochqualifizierten Arbeitnehmern erledigt werden, automatisier- und skalierbar werden. Damit verändert sich nicht nur die Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Kompetenzanforderungen an die Beschäftigten. Dies betrifft natürlich auch Projektmanager, deren Tätigkeitsfeld sich von handlungs- zu führungszentrierten Kompetenzen verändert. Damit einher geht eine Veränderung auch in der Ausbildung von Projektmanagern, wo den veränderten Kompetenzanforderungen Rechnung zu tragen ist.

- Veränderung der Aufgaben des Projektmanagers durch Einführung von KI
- Übersetzung dieser Veränderungen in Kompetenzprofile
- Veränderungen in der Weiterbildung von Projektmanagern

**Prof. Dr. Peter Thuy**, Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement, Nürnberg

Profil: <https://www.linkedin.com/in/peter-thuy-a5000410/>

**15.15 Uhr**      **ein erstes Tagungsresümee**

**15.30 Uhr**      **Session 7**

**50.000 Paketen pro Stunde den richtigen Weg weisen - Exkursion ins DHL -Mega-Paketzentrum, Bochum \***

Die Deutsche Post DHL Group hat Ende 2019 ein neues Mega-Paketzentrum in Bochum in Betrieb genommen. Mit einer Sortierkapazität von bis zu 50.000 Sendungen pro Stunde geht in Bochum eines der leistungsfähigsten Paketzentren Europas ans Netz ☑ Der Standort auf dem ehemaligen Opel-Gelände schafft 600 neue, tarifgebundene Arbeitsplätze in der Region. Das neue Paketzentrum leistet einen wichtigen Beitrag zum weiteren Ausbau der Servicequalität

**Dirk Leibner**, DHL Bochum

**15.30 Uhr**      **Session 8**

**„Projektmanagement mit der richtigen Würze - wer noch nicht genug hat, wird hier „satt“!**

**Alexander Dressel**, Inhaber zahlreicher Auszeichnungen im gastronomischen Bereich.

Jahrelang führte er das Luxushotel „Bayrisches Haus“ in Potsdam und brachte dem dortigen Restaurant Michelin-Ehren. Nun engagiert sich Gourmetkoch Alexander Dressel im Traditionslokal „Zur historischen Mühle“ nahe Sanssouci, wo einst Friedrich der Große im Sommer „sans soucis“ – ohne Sorgen – residierte. Von der Sonnenterasse über das Palmenhaus-Restaurant bis zu den verschiedenen Salons lässt sich die feine und abwechslungsreiche Kulinarik in atemberaubendem Ambiente zelebrieren.

**Ca. 16.30 Uhr**      **Ende der Veranstaltung**